



Beeindruckendes Kunstwerk

Bild:

Hama Geschäftsführer Christoph Thomas (links) und Rudolph Hanke (rechts) mit dem Künstler Pavel Tasovsky (mitte) vor dem Kunstwerk

„Zwischen Natur und Bild“

(Bericht siehe
„Sonstige Mitteilungen“)

Notrufe

RettungsleitstelleTel. 112
 Ärztl. Bereitschaftsdienst.....Tel.0 18 05 / 19 12 12
 Feuerwehr.....Tel. 112
 PolizeiTel. 110

Notdienste

Notdienst der Zahnärzte:

Von 10:00 bis 12:00 Uhr und von 18:00 bis 19:00 Uhr sind die unten aufgeführten Zahnärzte in Ihrer Praxis behandlungsbereit. In der übrigen Zeit sind sie telefonisch erreichbar.

Sa./So. 05./06.05. 12

Drs. Groß, Rain, Hauptstraße 350 90 90 / 42 73

Sa./So. 12./13.05. 12

Dr. Endlich, Donauwörth,
 Spitalstraße 709 06 / 7 09 26 00

Do./Fr. 17./18.05. 12

Dr. Wagner, Donauwörth,
 Schulstraße 9 09 06 / 9 99 95 50

Ärzte

Dr. Karl Gottmann.....Tel. 0 90 91 / 10 00
 Dr. Ralf SchipperTel. 0 90 91 / 25 00
 Wiltrud Schmitt-Wegner/Brigitte StrakaTel. 0 90 91 / 10 05

Zahnärzte

Dr. Susann BlankenburgTel. 0 90 91 / 7 11
 Dr. Uwe Kaspar / Dr. Ernst EckerleinTel. 0 90 91 / 59 77
 Dr. Olaf Noack.....Tel. 0 90 91 / 26 46

Apotheken

Stadtapotheke MonheimTel. 0 90 91 / 59 12

Sonstige Telefonnummern

Strom	LEW	Tel. 0906/7808322
Gas	Erdgas Schw.	Tel. 0800/1828384
Wasser	Stadt Monheim	Tel. 01751173269

Bürgerservice

Rathaus

Telefon:..... 09091/9091-0
 Telefax: 09091/9091-44
 E-Mail:info@monheim-bayern.de
 Internet: www.monheim-bayern.de

Öffnungszeiten:

Mo. bis Fr. von 07:30 bis 12:15 Uhr
 Do. zusätzlich von 13:00 bis 18:00 Uhr
 Bürgermeister FerberTel. 09091/9091-13
 Stadtbauamt:

Herr AurnhammerTel. 09091/9091-40
 Frau DaitcheTel. 09091/9091-41

Bürgerbüro und Standesamt:

Herr Temppler:Tel.: 09091/9091-25
 Herr Mayer:Tel.: 09091/9091-24
 Frau Ottmann:Tel.: 09091/9091-23

SoMit Regionalbüro, Donauwörther Straße 60

RegionalbüroTel 0 90 91 / 90 78 17

Projekt Bürgerbus.....Tel 0 90 91 / 90 78 17

.....Fax 0 90 91 / 90 78 30

E-Mail.... regionalbuero@somit-ev.de, buergerbus@somit-ev.de

LAG Monheimer Alb-Alt MühlJura

Friedrich Eckmeier/Petra Riedelsheimer
 Tel.0 90 91 / 90 91 39
 Fax:0 90 91 / 90 91 44
 e-mail: regionalmanagement@vg-monheim.de

Pfarr- und Stadtbücherei

Sonntag von 10:045 Uhr bis 11:45 Uhr
 Donnerstag..... von 16:30 Uhr bis 18:30 Uhr
 Am Do., 17. Mai (Christi Himmelfahrt) ist unsere Bücherei geschlossen!

Bestattungsdienst Glaß

Wittesheim, Langenaltheimer Straße 13.....Tel. 0 90 91 / 21 15

Kreis-Seniorenheim

Donauwörther Straße 40
 Tel.....0 90 91 / 5 09 70
 Fax:.....0 90 91 / 5 09 71 14
 E-Mail:..... mon@donkliniken.de
 Internet: www.donkliniken.de

Caritas-Sozialstation Monheim e.V.

Donauwörther Straße 60 I
 Tel.....0 90 91 / 20 10
 Fax.....0 90 91 / 20 66
 Mo. - Fr. 11:00 bis 15:00 Uhr (durchgehend)

Hallenbad Monheim

Das Hallenbad ist für den Badebetrieb geschlossen!

Erdabfuhrplatz in Monheim

Der Erdabfuhrplatz ist nach vorheriger Vereinbarung mit Herrn Franz, Tel. 01 51 / 57 64 01 14 von Montag bis Freitag geöffnet. Anmeldungen am Vortag! Die Gebühren für Kleinmengen sind sofort zu bezahlen.

Grünabfallsammelplatz Monheim

Der Grünabfallsammelplatz an der Nürnberger Straße ist am Samstag von 8:00 bis 13:00 Uhr geöffnet.

Recyclinghof

Der Recyclinghof an der Nürnberger Straße ist am Samstag von 8:00 bis 13:00 Uhr geöffnet. Es werden sowohl Sperrmüll als auch Kühlgeräte angenommen. Die dafür anfallenden Gebühren sind sofort zu entrichten.

StadtAktivManagement

Beate Michel
 Rathaus, 1. Stock, Zimmer 9
 Dienstag 8:00 Uhr - 12:00 Uhr
 Donnerstag 14:00 Uhr - 18:00 Uhr
 Tel:..... 09091-9091-19 oder
 Tel:..... 09080-9239434
 Fax:..... 09091-9091-44
 Email: innenstadtmanagement@monheim-bayern.de

Redaktion Stadtzeitung

Achtung vorgezogener Abgabeschluss!!! Die nächste Ausgabe erscheint am Freitag, 18. Mai. 2012. Beiträge hierzu sind möglichst frühzeitig, spätestens jedoch bis **Freitag, 11.05.2012, 9:00 Uhr**, in der Stadtverwaltung einzureichen.

Ansprechpartner: Frau Magda Regler
 Tel. 0 90 91 / 90 91 12
 Fax 0 90 91 / 90 91 44

E-mail: info@monheim-bayern.de

Berichte aus dem Rathaus

Stadt Monheim im Raum gestanden. Bei der Abstimmung hat der Stadtrat mehrheitlich an seiner bisherigen Beschlussfassung vom März festgehalten, so dass gegen die Plangenehmigung nun keine Klage eingereicht wird.

Nachrichten aus dem Stadtrat

1. Vorstellung der Planung für die Errichtung eines neuen Sportplatzes „Am Mandele“ durch das beauftragte Ing.-Büro

Im Rahmen der Planvorstellung wurden die Kosten für einen Naturrasenplatz auf rund EUR 410.000,00 und die für einen Kunstrasenplatz auf rund EUR 861.000,00 brutto benannt.

Selbst wenn bei einem Kunstrasenspielfeld die Chancen auf eine Förderung aus dem Europäischen Förderprogramm ELER aufgrund des Alleinstellungsmerkmals höher sein dürften (Förderung zwischen 30 und 50 % der Nettobaukosten) hat der Stadtrat die Kostendifferenz für zu hoch befunden, zumal bei dieser Variante auch eine Nutzung durch auswärtige Vereine im Raum stehen würde.

Der Stadtrat hat sich schließlich für die Errichtung eines Naturrasenspielfeldes ausgesprochen mit der Maßgabe, dass von Seiten des TSV Monheim ein den Förderrichtlinien konformes Nutzungskonzept weitestgehend erstellt wird, um nach Möglichkeit auch Zuschussmittel aus dem Fördertopf „ELER“ in Anspruch nehmen zu können.

2. Einhebung einer Vorauszahlung auf den Erschließungsbeitrag im Baugebiet „Krautgarten Bauabschnitt 05“

Nachdem die Bauarbeiten bereits voll im Gange sind, hat der Stadtrat beschlossen, auf den Erschließungsbeitrag folgende Vorauszahlungsbeiträge einzuheben:

- obere Querstraße „Am Abtissenschlag“: EUR 11,00/qm
- Stichstraße „Am Abtissenschlag“ von der Wittesheimer Straße abzweigend: EUR 16,00/qm

Der Versand der Vorauszahlungsbescheide soll für Mitte Mai vorgesehen werden.

3. Abschluss eines Wegenutzungsvertrages mit Schwaben Netz GmbH, Augsburg

Der Stadtrat hat dem neuen vorgelegten Wegenutzungsvertrag zugestimmt und die dabei im Mustervertrag der Kommunalen Interessensverbände vorgesehenen Alternativen wie folgt festgelegt:

- Bei der Kostentragung bei Änderung der Versorgungsanlagen wurde die Alternative 2 gewählt, wonach die Tiefbauarbeiten und Wiederherstellung der Oberfläche auf die Stadt entfällt und die Arbeiten an den Anlagen das Gasversorgungsunternehmen auf eigene Kosten durchführt.
- Als Vertragslaufzeit wurden 10 Jahre festgelegt mit einer Verlängerung um weitere 10 Jahre, wenn nicht 3 Jahre vor Ablauf schriftlich gekündigt wird.
- Bei der Ablösung der Versorgungsanlagen wurde die Alternative 2 gewählt, wonach der Stadt ein Erwerbsrecht der Versorgungsanlage zusteht.

4. Schreiben der Familien Winfried Rosenwirth und Andreas Rosenwirth, Weilheim, wegen Schließung des Bahndurchlasses nördlich des ST Weilheim

Neben den beiden genannten Schreiben war dem Stadtrat ein weiterer inhaltsgleicher Antrag vorgelegen, auf dem 92 Bürger aus dem ST Weilheim unterzeichnet hatten.

Die gegenseitigen Argumente wurden nochmals ausgetauscht, wie bereits in der Stadtratssitzung zuvor. Im Gegensatz zur letzten Stadtratssitzung ist inzwischen die Plangenehmigung des Eisenbahn-Bundesamtes mit Bewilligung der Auflassung des Durchlasses bei der Stadt eingegangen, so dass die Stadt Monheim nur die Möglichkeit gehabt hätte, innerhalb eines Monats Klage vor dem Verwaltungsgerichtshof in München zu erheben. Nachdem die Frage des Rechtsschutzes nicht geklärt war, ist auch ein Verfahrenskostenrisiko ggf. zu Lasten der

Aktive gesucht!

Die schönste Zeit des Jahres ist für unsere Kinder die Ferienzeit. Doch was tun an den vielen freien Tagen? Die Stadt Monheim will den Kids auch heuer wieder eine Auswahl an Ferienveranstaltungen zusammenstellen. 135 Kinder haben sich im vergangenen Jahr beim Ferienprogramm angemeldet, eine Zahl, welche die Nachfrage nach Aktivitäten in den Ferien unterstreicht.

Wenn Sie uns bei der Durchführung des Ferienprogrammes tatkräftig unterstützen wollen, lassen Sie uns das wissen (Tel. 90 91 12), wir würden uns freuen!

Freibad Monheim:

Verkauf der Jahres- und Familienkarten für die Saison 2012

Die **Jahres- und Familienkarten** für das Freibad Monheim für die Saison 2012 werden nur noch bei der Stadt Monheim, Rathaus, Zimmer Nr. 1, gegen **Barzahlung** ausgestellt. Die Karten können ab **07. Mai 2012** während der üblichen Dienstzeiten abgeholt werden.

Kosten für die Jahreskarten:

- | | |
|---|-----------|
| a) Kinder bis 15 Jahren | EUR 5,00 |
| b) Erwachsene | EUR 13,00 |
| d) Jugendliche von 15 -18 Jahren, Schüler, Studenten, Auszubildende, Wehrpflichtige, Schwerbehinderte | EUR 8,00 |

Kosten für die Familienkarte

EUR 25,00

Bei den Familienkarten erhält jedes Familienmitglied eine Karte und diese ist beim Eintritt in das Freibad vorzuzeigen. Zu den Familienmitgliedern gehören alle Kinder bzw. Jugendliche bis zum vollendeten 18. Lebensjahr sowie Schüler, Studenten, Auszubildende, Wehrpflichtige und Schwerbehinderte.

Die Jahres- bzw. Familienkarte ist **nicht** übertragbar.

StadtAktivManagement

Vorankündigung

Jakobimarkt mit Handwerkerforum Energie und Klima

Der Jakobimarkt in der Monheimer Innenstadt findet heuer am 20. Mai statt. Die Monheimer Einzelhändler bieten den Besuchern aus Monheim und dem weiteren Umkreis an diesem verkaufsoffenen Sonntag von 11:00 Uhr bis 17:00 Uhr ihr vielfältiges Angebot an. Wie immer wird der gesamte Marktplatz von Fieranten bevölkert sein und zum Bummeln und Einkaufen einladen. Als zusätzliche Attraktion planen ProGeMo und StadtAktivManagement gemeinsam das Handwerkerforum Energie und Klima in der Kirchstrasse und dem Klosterhof. Dabei präsentieren lokale Handwerker das in Monheim vorhandene Spektrum von der Wärmedämmung bis zur eigenständigen Strom- und Wärmeproduktion mit einem Mikro-BHKW.

Zusätzlich werden im Haus des Gastes und im Haus St. Walburga Ausstellungen zu den Themen Klimawandel und Energieberatung zu sehen sein. Für die Kinder wird ein Malwettbewerb mit attraktiven Preisen veranstaltet und kostenlos ein Eis angeboten.

Standesamt-Nachrichten

Im Standesamtsbezirk Monheim sind folgende Personenstandsfälle beurkundet:

Sterbefälle im Zeitraum 13.04. bis 26.04.2012

- 15.04. Rudolf Sebastian Meir, Weilheim, Bachgasse 2
- 19.04. Martin Eder, Rahau, Breitenweg 3
- 20.04. Theodor Schauer, Itzing, Windgasse 9

Unser Mitgefühl gilt den Hinterbliebenen!

Wir gratulieren

Zum 55-jährigen Hochzeitsjubiläum:

- am 04.05. Frau Adelinde Fackler und Herrn Paul Fackler, Rehau, Abtstraße 19

Zum Geburtstag:

- 05.05. zum 71. Geburtstag
Frau Irmgard Gaa, Donauwörther Straße 22
- 05.05. zum 94. Geburtstag
Frau Anna Kitzinger, Donauwörther Straße 40
- 07.05. zum 81. Geburtstag
Frau Franziska Fischer, Lindenstraße 5
- 08.05. zum 72. Geburtstag
Frau Elisabeth Behringer, Warching, Obere Dorfstraße 25
- 09.05. zum 84. Geburtstag
Frau Else Rohm, Eschenweg 20
- 10.05. zum 65. Geburtstag
Frau Juliana Rosenwirth, Flotzheim, Hopfengärtle 7
- 10.05. zum 80. Geburtstag
Herrn Kaspar Wörle, Ried 16
- 13.05. zum 91. Geburtstag
Herrn Andreas Rosenwirth, Donauwörther Straße 40
- 14.05. zum 65. Geburtstag
Herrn Herbert Kappler, Kölbürg, Am Hag 19
- 14.05. zum 71. Geburtstag
Herrn Josef Oberbauer, Wittesheim, Am Anger 17
- 15.05. zum 65. Geburtstag
Frau Sieglinde Kaag, Hubertusstraße 24
- 15.05. zum 91. Geburtstag
Frau Margarete Ludwig, Donauwörther Straße 40
- 15.05. zum 78. Geburtstag
Herrn Anton Prebeck, Itzing, Oberbuck 14
- 16.05. zum 65. Geburtstag
Herrn Josef Kratzer, Kölbürg, Dorfstraße 19
- 17.05. zum 77. Geburtstag
Frau Rosa Lanzel, Itzing, Windgasse 13
- 17.05. zum 71. Geburtstag
Herrn Josef Meyer, Treuchtlinger Straße 12
- 17.05. zum 65. Geburtstag
Herrn Peter Utjesinovic, Nimrodstraße 20

Gefunden - Verloren

Fundgegenstand	Tag des Fundes	Ort des Fundes
1 Stock-Regenschirm auberginerot	KW 14	Apothekergasse Hintereingang Apotheke
1 Beil (Langstiel) 1 Zurrband (orangefarben)	19.04.2012	Feldweg zur Kläranlage Monheim
1 dunkelblau Kinder-Sweatjacke Gr. 152	KW 16	Donauwörther Str. Abzweig Erdabfuhrplatz
1 rote Kinder Sport Funktionsjacke Gr. 152	KW 16	Donauwörther Str. Abzweig Erdabfuhrplatz
diverse Ohrringe	Badsaison 2011/2012	Hallenbad Monheim
1 Kette mit Kreuzanhänger und 1 silberfarbene Kette	Badsaison 2011/2012	Hallenbad Monheim
1 graues Wolltuch	KW 16	Parkplatz Seniorenheim

Schulnachrichten

Flursäuberungsaktion

Umweltbewusstsein zu wecken und zu schärfen ist eine der wichtigen Aufgaben der Bildung. Deshalb beteiligten sich zum wiederholten Mal die Grundschule und die Mittelschule Monheim mit den Klassen drei bis acht an der vom AWV initiierten Flursäuberungsaktion. Festes Schuhwerk, geeignete Kleidung, Warnwesten, Sammeleimer und -säcke, Handschuhe, Greifer und Handwägen waren feste Bestandteile der Ausrüstung. Es wurden die vorher zugewiesenen Gebiete nach Abfällen durchsucht, diese gesammelt und nach Wiederverwertbarkeit bzw. als Restmüll getrennt. Entweder wurde das Sammelgut von den Schülern direkt im eigens für diesen Tag geöffneten Recyclinghof abgeliefert, bei Bedarf übernahm Willi Weber vom Forstamt in Monheim mit einem Autoanhänger den Transport. Dass viele Mitbürger in unverantwortlicher Art und Weise ihren Müll entsorgen beweist das Sammelergebnis der Klasse 4c (siehe Bild). Belohnt wurden alle fleißigen Umweltaktionisten mit einer kleinen Brotzeit.



Betriebspraktikum

Als Ergänzung der theoretischen Unterweisungen zur Berufsfundung absolviert die achte Klasse zurzeit ihr zweiwöchiges Betriebspraktikum. In verschiedenen Betrieben, Firmen, Geschäften und Einrichtungen der Umgebung „schnuppern“

die Schülerinnen und Schüler in einem möglichen späteren Ausbildungsberuf wie Bianca Roßkopf in einem der Büros der Firma Hama.

Exkursion nach Eichstätt

Mit ihren Klassenlehrerinnen Petra Mikyna und Kerstin Prasse unternahmen die Klassen 5a und 5b eine Exkursion zur Willibaldsburg in Eichstätt. Im Rahmen einer Führung durch das Museum für Ur- und Frühgeschichte konnten die Schüler ihr im Unterricht erworbenes Wissen vertiefen. Unter den vielen ausgestellten Fossilien fanden die Schüler einen Abdruck des Archäopteryx besonders interessant.



Erkundung der Raiffeisen-Volksbank

Die Aufgaben und Leistungen von Kreditinstituten gehören zum Lehrplan des AWT-Unterrichts der neunten Klasse. Mit den Lehrern Rainer Keßler und Ralf Giegerich wurde die Thematik bei einer Betriebserkundung in der Geschäftsstelle Monheim der Raiffeisen-Volksbank praktisch vertieft. Unter der sachkundigen, anschaulichen und von den Schülern gut nachvollziehbaren Anleitung der Kundenbetreuerinnen Birgit Rossbach und Anita Graf konnten Einblicke in die in einer Bank zu leistende Arbeit gewonnen werden (siehe Bilder unten). Wichtig für die zukünftigen Berufsanfänger waren die Erläuterungen zu Girokonto, Sparformen und Altersvorsorge. Die anhand der Erkundungsaufträge gewonnenen Erkenntnisse wurden in einer Nachbereitungsphase auf Plakaten präsentiert. Auf diesem Weg soll den beiden Damen für ihr Engagement noch einmal ein Dankeschön zukommen.



Welttag des Buches

„LeseFreunde teilen LeseFreude“ lautete das Motto zum dies-jährigen Welttag des Buches. An der Grundschule Monheim konnten als LeseFreunde Uta Huber, Heide Fick, Heike Wildfeuer-Fick, Heinz Baumann und Udo Dittel von Rektor Anton Aurnhammer gewonnen werden (siehe Bild). LeseFreude vermittelten sie bei einer „Tournée“ durch die Klassen eins bis vier, wobei sie den Kindern aus bekannten Werken der Kinderliteratur vorlasen. Großen Anklang fanden die Klassiker „Karius und Baktus“, die „Fünf Freunde“, „Die Drei ???“, „Hexe Lilli“, „Robbi, Tobbi und das Fliewatüt“ oder „Die kleine Hexe“. So konnte das Vergnügen an Literatur weitergegeben werden mit der Hoffnung, noch mehr Schüler für die Beschäftigung mit Büchern zu gewinnen.



Anmeldung für die Realschule in Wemding

Vom 07. Mai bis 11. Mai 2012

Die Anmeldung für die 5. Klassen der ANTON-JAUMANN-REALSCHULE WEMDING im Schuljahr 2012/2013 ist von Montag, 07.05. bis Donnerstag, 10.05. in der Zeit von 8:30 bis 17:00 Uhr und am Freitag, 11.05.2012 von 8:30 bis 12:00 Uhr in der Realschule, Polsinger Weg 13, möglich.

Bei der Anmeldung sind die Geburtsurkunde des Kindes bzw. das Familienstammbuch, das Übertrittszeugnis der Volksschule bzw. das Zwischenzeugnis der 5. Klasse sowie ggf. der Sorgerechtsbeschluss vorzulegen.

Voraussetzung für eine Aufnahme nach der 4. Klasse Grundschule ist ein Notendurchschnitt von 2,66 in den Fächern Deutsch, Mathematik und Heimat- und Sachunterricht. Wurde dieser Schnitt nicht erreicht, ist das Bestehen des Probeunterrichts Voraussetzung für die Aufnahme - eine Anmeldung ist aber auch in diesem Fall zu den oben genannten Terminen erforderlich.

Bei einer Aufnahme aus der 5. Klasse Hauptschule ist ein Schnitt von 2,5 oder besser in den Fächern Deutsch und Mathematik erforderlich. Eine Aufnahme mit einem höheren Schnitt bzw. eine Teilnahme am Probeunterricht ist nicht mehr möglich. Für die Aufnahme in eine höhere Klasse der Realschule sowie für den Übertritt vom Gymnasium findet die Anmeldung in der Zeit vom 01.08. bis 03.08.2012 in der Zeit von 9:00 - 12:00 Uhr statt. Eine telefonische Voranmeldung bis spätestens 11.05.2012 wird erbeten.

Weitere Informationen können Sie unter

www.rs-wemding.de erhalten. Selbstverständlich stehen wir auch gerne unter der Telefonnummer 09092/402 für Auskünfte zur Verfügung.

Kindergartennachrichten

Elterncafé im Kindergarten



Am 18., 19. und 20. April war es wieder soweit. Die Kinder und das Kindergartenteam luden in der Zeit von 7.30 bis 9.00 Uhr die Eltern zum Verweilen und gemütlichen Beisammensein in der Aula des Kindergartens ein. Tags zuvor hatten die Kinder mit ihren Erzieherinnen eifrig gebacken. Bei Kaffee, Tee und süßen Kuchen hatten die Eltern und Großeltern Gelegenheit, den Tag fröhlich miteinander zu beginnen, die Gemeinschaft zu genießen und sich zu unterhalten. Mit Kaffeeduft in der Nase gelang es so, die „Unruhe der Welt“ ein klein wenig zu vergessen.

Bienengruppe

Volkshochschule

Frei Plätze

Für nachfolgende Kurse sind noch Plätze frei. Nähere Informationen und Anmeldung bei Sabine Meier, Telefon (09091) 2854.

2462M Internet im Alltag, alles kein Problem

Sich Informationen aus dem Internet beschaffen, z.B. die Allgemeinbildung erweitern, Bilder downloaden, Wetter beobachten, Koch- und Backrezepte suchen u.v.m. Blitzschnell E-Mails an die entferntesten Orte senden und empfangen. Voraussetzung: PC- und Windows-Grundkenntnisse. Bitte USB-Stick mitbringen.

3 x ab Dienstag, 08.05.2012, 18:00-21:00 Uhr, EUR 78,00 (inkl. Lehrbuch), Schule Monheim, Computerraum - Günter Köhl, Studiendirektor a.D.

2430M PC-Grundlagen Windows 7

(20 Std.) berufsfördernder Zertifikatslehrgang.

5 x ab Dienstag, 12.06.2012, 18:00-21:00 Uhr, EUR 130,00 (inkl. Lehrbuch / Zeugnis), Grund- und Mittelschule Monheim, Computerraum - Günter Köhl, Studiendirektor a.D.

2603M PowerPoint 2010

Erstellung von Präsentationen, Bildschirmshows ... Voraussetzungen: PC- und Windows-Grundkenntnisse.

4 x ab Samstag, 05.05.2012, 08:45-12:30 Uhr, EUR 140,00 (inkl. Lehrbuch / Zeugnis), Grund- und Mittelschule Monheim, Computerraum - Günter Köhl, Studiendirektor a.D.

4357/1M Orientalischer Tanz

Für Anfänger bis leichte Mittelstufe. Bitte mitbringen: Getränk, bequeme Kleidung, dicke Socken oder Gymnastikschuhe,

Isomatte. 9 x ab Dienstag, 22.05.12, 20:05-21:05 Uhr, EUR 48,00, Stadthalle Monheim - Yvonne Philipp, geprüfte jomdance@Bühnentänzerin

4359/1M Zumba® Fitness

Das Workout zu Latino-Rhythmen! 10 x ab Dienstag, 15.05.12, 19:00-20:00 Uhr, Stadthalle Monheim, EUR 53,00 - Yvonne Philipp, Official Instructor for Zumba® Fitness

4604M Aufbaukurs in Chakras- und Auraarbeit

Grundkenntnisse des Rutens sollten vorhanden sein. Einstieg in Chakra- und Auraarbeit (Theorie und Praxis). Was sind Chakras? Wie kann ich über Chakraarbeit ein intensives Leben sowie positive Heilvorgänge in Körper, Geist und Seele aktivieren? (Bioenergetische Übungen, Bachblüten, meditative Aktivierung, Affirmationen, Tönen usw.) Wie kann ich hier die Rute einsetzen? Was bedeutet Aura? Wie kann ich an ihr arbeiten (Bewusstseinszustand, Chakras)? Welche Auswirkungen hat sie in meinem Leben (Ausstrahlung)? Wie kann ich auch hier mir die Rute zu Hilfe nehmen? Bitte mitbringen: bequeme Kleidung, Isomatte, Getränk, Materialkosten EUR 27,00 (Arbeitsmappe usw.)

1 x Samstag, 12.05.2012, 12:30-18:30 Uhr, EUR 40,00, Rot-Kreuz-Heim, Monheim, - Monika Marko, Biophysik. Lebensinformati-
onsberaterin - HTNZ: 16

5194M Kinder stellen ihre eigenen Seifen her

Nachdem die Kinder verschiedene Düfte kennen gelernt haben, kreieren sie ihre eigenen Seifen, jeder ganz nach seinem Geschmack. Treffpunkt: Raiffeisenstr. 8 in Monheim, Bitte mitbringen: Materialgeld.

1 x Samstag, 12.05.2012, 14:00-17:00 Uhr, EUR 16,00, - Angelika Böswald, und Sonja Nowey, VHS-Dozentinnen

5215M Auf der Suche nach natürlichen Heilkräutern

Wir vergessen den Alltag und genießen die Vielfalt unserer Kräuter und Blumen sowie deren Kräfte. Bitte mitbringen: feste Schuhe, Schere, Korb. Treffpunkt: Parkplatz Stadthalle Monheim.

1 x Samstag, 05.05.2012, 14:00-17:00 Uhr, EUR 12,00, - Sonja Nowey, VHS-Dozentin

6635M Griechische Vorspeisen und Desserts

Ohne Vorspeisen ist griechisches Essen nicht denkbar. Im Sommer ersetzen einige kleine Snacks auch eine ganze Mahlzeit, passen zum Grillabend und lassen sich gut aufbewahren. Ein süßes Dessert rundet das Essen ab. Bitte mitbringen: Schürze, Geschirrtücher, Behälter, Materialgeld EUR 9,00

1 x Freitag, 11.05.2012, 18:30-21:30 Uhr, EUR 16,00, Grund- und Mittelschule Monheim, Schulküche - Elisabeth Maier, Köchin

So 13.5. Muttertag

10.00 Uhr Monheim
19.00 Uhr Feierl. Maiandacht, gestaltet
v.d.Kindergottesdienstgruppe

8.30 Uhr Flotzheim
19.00 Uhr Feierl. Maiandacht mit den Erstkommunion-
kindern

8.30 Uhr Weilheim
10.00 Uhr Wittesheim
9.00 Uhr Itzing

Termine

Mi 9.5. 20.00 Uhr Haus St. Walburg: Gebetsabend
Fr 11.5. 20.00 Uhr Haus St. Walburg: Youcat-Abend mit
H. Kaplan Lazar

Wallfahrt des Kath. Frauenbundes nach Wemding

Die alljährliche Fußwallfahrt / Wallfahrt nach Maria Brunnlein Wemding

findet am Mi 9. Mai 2012 statt.

6.00 Uhr Treffpunkt am Kindergarten für die Fußwallfahrer
8.45 Uhr mit dem Bus an der Haltestelle Bahnhofstraße-Fahr-
schule.

10.00 Uhr Gottesdienst in der Wallfahrt, 13.00 Uhr Rosenkranz
und Andacht.

**Bildungsfahrt
der Pfarrei St. Walburga Monheim**

Das kleine Pfarrdorf Mindelstetten liegt zwischen Ingolstadt und Regensburg. Dort wurde am 18. Februar 1882 Anna Schäfer geboren. Ihr Wunsch war es, Gott als Missionsschwester in einem Orden zu dienen. Im Alter von 19 Jahren erlitt sie bei der Verrichtung von Hausarbeiten einen tragischen Unfall, dem fast 25 Jahre lang ein schweres Krankenlager folgte. Anna fasste in dieser Situation den Entschluss, ihr Leben und Leiden Gott als Sühneopfer darzubringen. Seit dem Tode Anna Schäfers am 5. Oktober 1925 ist ihr Grab das Ziel vieler Menschen, die sie um Fürbitte in ihren Nöten anrufen oder ihr für erwiesene Hilfe danken. Herzlich eingeladen sind alle Senioren und Interessierten unserer Pfarrgemeinden zur diesjährigen Fahrt nach Mindelstetten. In der Pfarrkirche mit dem Grab der seligen Anna Schäfer wollen wir uns versammeln zur Heiligen Messe mit Kirchenführung und anschließendem Bericht über das Leben der Dienstmagd, die am 21. Oktober 2012 in Rom heilig gesprochen wird. Nach dem Mittagessen fahren wir wieder zurück nach Monheim.

Abfahrt am Dienstag, 5. Juni 2012 um 8.30 Uhr an der Stadthalle, Rückkunft etwa 15.30 Uhr.

Anmeldung bitte baldmöglichst bei Frau Krauß, Tel. 654 (bitte auch auf Anrufbeantworter mit Angabe ihrer Telefonnummer)

Evangelisch-lutherische Kirchengemeinde

Gottesdienste

6.5. 9 Uhr Peterskapelle (Abendmahl)
28.5. 10 Uhr Peterskapelle (Pfingstmontag)

Kindergottesdienst

13.5. 10.30 Uhr Haus Martin Luther

Tanzen für Frauen

7.5. 19.30 Uhr Haus Martin Luther
21.5. 19.30 Uhr Haus Martin Luther

Achtung: Terminänderung

Der nächste **Seniorenachmittag** findet **nicht** am 9.5. statt.

Neuer Termin: Mittwoch, 16.5., 14 Uhr, Haus Martin Luther

Kirchliche Nachrichten

Sa 5.5. Vorabendgottesdienste

19.00 Uhr Monheim und Rehau

So 6.5. 5. Sonntag der Osterzeit

10.00 Uhr Monheim

19.00 Uhr Feierliche Maiandacht mit den Erstkommunion-
kindern

9.30 Uhr Flotzheim - Segnung der renov. FFW-Fahne

10.00 Uhr Weilheim

19.00 Uhr Feierliche Maiandacht mit den Erstkommunion-
kindern

8.30 Uhr Wittesheim

9.30 Uhr Warching

20.00 Uhr Lichterprozession zur Kapelle

Sa 12.5. Vorabendgottesdienste

19.00 Uhr Monheim und Rehau

Vereine und Verbände

Leg alles still in Gottes ewige Hände:
Das Glück, den Schmerz, den Anfang und
das Ende.

Die Kolpingsfamilie Monheim trauert um

Herrn Leonhard Enhuber

Herr Leonhard Enhuber war seit 2004
aktives Mitglied in der Kolpingsfamilie
Monheim.

Für sein großes Engagement sagen wir
ihm aufrichtigen Dank und werden ihm
stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Wir werden ihn vermissen.

Die Kolpingsfamilie Monheim

vorstellen. Gerne möchten wir Sie in unserem Vereinsheim begrüßen mit Gesang, Musik, Informationen und vielen Überraschungen. Unsere Chorgruppen, der Gemischte Chor, Männerchor, Voices und natürlich auch der Kinderchor werden für Sie und mit Ihnen singen.



In unserem Vereinsheim können Sie sich über den Liederkranz, die Gruppen und über unsere Aktivitäten informieren, es gibt tolle Überraschung ein Wettbewerb für Kinder wie auch eine Tombola für Erwachsene mit tollen Preisen.



Kinderchor

Für 2012 ist auch geplant, dass der Liederkranz einen Jugendchor ab 12 Jahren gründen wird, auch hierzu können Sie sich informieren. Gerne können Sie sich bei unserem 1. Vorsitzender Wilfried Rampf unter Telefon. 09091-907245 oder 0151/18814768 anmelden oder weitere Informationen über die Aktivitäten unseres Vereines bekommen. Über Ihr Kommen und Interesse würden wir uns sehr freuen.

Vatertagsausflug des Liederkranzes Monheim!

Traditionell findet am Vatertag 2012 wieder ein Wanderausflug der Männer des Liederkranzes Monheim und allen Gästen statt. Treffpunkt ist am 17.05.2012 wie in den letzten Jahren um 13:00 Uhr am Monheimer „Stachus“. Bepackt mit Liederbücher und guter Laune können Sie sich schon jetzt auf die bevorstehende Tour freuen. Das Ziel ist wie immer eine Überraschung und wird natürlich auch vom Wetter abhängig sein.



Kolpingsfamilie Monheim

Frühjahrs-Altkleider- und Altpapiersammlung

Die durchgeführte Altkleider- und Altpapiersammlung war wieder ein voller Erfolg.

Wir bedanken uns herzlich bei allen Spendern die dazu beigetragen haben.

Die Vorstandschaft und Josef Berk Müller, der Organisator dieser Aktion, bedankt sich herzlich auch bei allen Helfern und Helferinnen, die tatkräftig mitgeholfen haben. Auch bedanken wir uns bei allen Firmen, welche ihre Fahrzeuge zur Verfügung stellten.

Jeden 1. Samstag im Monat können Sie in der Zeit von 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr Altpapier und Altkleider in Monheim, Treuchtlinger Straße, Anwesen Meyer-Bau, abgeben.

Die Vorstandschaft

10 Jahre Jubiläums-Bergmesse in Wittesheim am Kalvarienberg am Freitag, 11. Mai 2012

Am 11. Mai findet in Wittesheim die 10. Bergmesse statt.

Hierzu ergeht herzliche Einladung an Alle. Treffpunkt in Monheim ist um 17:30 Uhr an der Walburga Statue, um 17:45 Uhr bei Familie Blank, Am Sonnenbühl 1 und um 18:00 Uhr an der Bushaltestelle, Am Krautgarten. Anschließend gemeinsame Wanderung nach Wittesheim zum Gottesdienst. Der Gottesdienst beginnt um 19.30 Uhr. Danach gemütliches Beisammensein im Gasthaus Strauß. (Adelheid Ferber)

Tag der offenen Tür beim Liederkranz Monheim

am 20. Mai 2012

Wir freuen uns auf Sie!

Am Marktsonntag den 20. Mai 2012 ab 14:00 Uhr möchte sich der Liederkranz Monheim mit all seinen Chorgruppen Ihnen

Geplant ist wieder ein Wanderung mit „Zwischenstopp“ gemeinsames Grillen und natürlich werden die Männer fleißig singen. Wieder hoffen wir auf einen schönen, gemütlichen und auch lustigen Vatertag in der Männerrunde des Liederkranzes. Natürlich ist jeder eingeladen wer Lust hat mit uns den Tag zu verbringen.

Anmeldung und weitere Infos zu allen Männer-, und sonstige Aktivitäten des Liederkranzes Monheim bei Wilfried Rampf Tel.: 09091-907245 oder 0151/18814768 (wr)

Kaffeewanderung des Liederkranzes Monheim

am 06. Mai 2012

Jeder kann mitkommen.

Aufgrund der tollen Resonanz auf die Letztjährige Kaffeewanderung im Mai, veranstaltet der Liederkranz Monheim auch diese Jahr, am Sonntag den 06. Mai, wieder einen Nachmittag mit einer kleinen Wanderung zum Ziegelstadel. Letztes Jahr hatten wir viel Glück, mit einem spontan organisierten Sektempfang zur Begrüßung wurde die vorbeiziehende Gewitterfront abgewartet und besprochen wer von den ca. 30 Teilnehmern sich auf Schusters Rappen zum Ziegelstadel aufmacht und wer mit dem Auto fährt.

Die Wanderer liefen bei nachlassendem Regen gemütlich über die Brandkapelle zum Ziegelstadel. Dort wurden sie schon von der anderen Gruppe erwartet und der Kaffeepausch konnte beginnen. In geselliger Runde wurden bekannte Volkslieder gesungen und sich gut unterhalten. Da sich das Wetter schnell besserte und die Sonne wieder kräftig schien setzten wir uns schließlich in den Biergarten und genossen noch so manch kühles Getränk.



Im Anschluss an die Sammlung kehrten noch alle zu einer Brotzeit ins Feuerwehrhaus ein. Die Freiwillige Feuerwehr Rehau bedankt sich bei allen Helfern. (Marina Knoll)

Mit neuem Vorstand in ein neues Vereinsjahr

Andreas Eder neuer Chef beim VGF-Wittesheim

Am Freitag, 13.04.2012 fand die Jahreshauptversammlung des VGF-Wittesheim (Verein zur Gestaltung der Freizeit) Gasthaus Pfefferer in Wittesheim statt zu der sich insgesamt 65 Mitglieder einfanden. Nach der Begrüßung durch den ersten Vorstand Rainer Ferber und dem anschließenden Totengedenken folgte das gemeinsame Essen der anwesenden Vereinsmitglieder.

Im Bericht des 1. Vorstandes sprach Rainer Ferber alle Veranstaltungen des abgelaufenen Vereinsjahres an. Er betonte vor allem die Frühjahrs- und Vatertagswanderung, den Feldgottesdienst, die Bergwanderung, das Oktoberfest und all die anderen Termine an denen der Verein immer zugegen ist. Bei den sportlichen und geselligen Unternehmungen verwies er auch im abgelaufenen Vereinsjahr auf diverse Skifahrten, den Tischtennisvereinsmeisterschaften, Wanderungen/Bergwandern und auch die verschiedenen Damen- und Herrentrainings. Besonders bedankte sich Rainer Ferber bei den Übungsleiter/-innen Brigitte Glaß (Damengymnastik), Christina Grob (Aerobicgruppe) und Thomas Luderschmid (Herrentraining) jeweils mit einem kleinen Präsent. Nicht vergessen hatte der 1. Vorstand auch die unzähligen freiwilligen Helferinnen und Helfer, ohne die der VGF nicht bestehen könnte. Anschließend verlas Schriftführer Thomas Luderschmid das Protokoll der letzten Jahreshauptversammlung. Es folgte der ausführliche Bericht von Kassier Melanie Rosskopf und die anschließende Entlastung, nachdem die Kassenprüfer Anton Grob und Robert Mittel der „Finanzchefin“ eine vorbildliche Kassenführung bescheinigten.

Das neue Vereinsjahr brachte zudem Neuwahlen mit sich. Zum neuen 1. Vorsitzenden des VGF-Wittesheim wurde Andreas Eder gewählt. Ihm folgten der 2. Vorstand Hans Glaß, Kassier Melanie Rosskopf und Schriftführerin Julia Sandner in die Vorstandschaft. Zudem wurde als Beisitzer Andreas Oberbauer, Christina Grob, Manuel Rosskopf, sowie neu Johannes Herb, Elke Sandner, Stefan Schäferling und Anna Herb gewählt.

Die erste Amtshandlung des neuen Vorsitzenden Andreas Eder bestand darin, insgesamt 20 Vereinsmitglieder zu ehren, welche dem VGF-Wittesheim seit bereits 25 Jahren die Treue halten: Hasmüller Günther, Rebele Doris, Ferber Andrea, Ferber Matthias, Lehmann Günther, Ferber Thomas, Pfefferer Markus, Grob Anton, Knoll Andreas, Rosskopf Gerhard, Sandner Xaver, Glaß Rita, Sandner Gabriele, Wechsler Gertrud, Glaß Brigitte, Ferber Luzia, Ferber Max, Ossiander Ludwig, Strommer Maria und Rosskopf Erika.

Nach dieser Ehrung bedankte sich Eder bei den scheidenden Vorstandschaftsmitgliedern Rainer Ferber (1. Vorstand), Thomas Luderschmid (Schriftführer), Oberbauer Stefan und Mela-



Gemütlich im Biergarten Ziegelstadel (Bild W.R.2011)

Unter diesem Motto möchte der Liederkranz auch 2012 einen gemütlichen Nachmittag verbringen, am liebsten natürlich auch mit Ihnen. Wir treffen uns am Sonntag 06.05.12 um 14:00 Uhr am Vereinsheim (Rückgebäude des Rathauses).

Gerne können Sie sich bei unserem 1. Vorsitzender Wilfried Rampf unter

Telefon. 09091-907245 oder 0151/18814768 anmelden oder weitere Informationen über die Aktivitäten unseres Vereines bekommen.

Über Ihre Teilnahme würden wir uns sehr freuen.

AWV-Sammlung der FFW Rehau

Am Samstag, den 21. April machten sich die Rehauer wieder auf den Weg zur AWV-Sammlung. Insgesamt waren 18 fleißige Helfer ca. 2 Stunden lang unterwegs und zur Freude der Beteiligten war heuer sehr wenig Müll in der Umgebung zu finden.

nie Dürr (Beisitzer), welche sich allesamt nicht mehr zur Neuwahl stellten mit einem kleinen Präsent und sprach seinen Dank für die teilweise jahrelange Unterstützung in der Vorstandschaft aus.

Nach Abhandlung der Wünsche und Anträge beendete Andreas Eder seine erste Jahreshauptversammlung als 1. Vorstand und kann mit seiner teilweise neuen Vorstandschaft in ein erfolgreiches, neues Vereinsjahr blicken.

Thomas Luderschmid

Schriftführer

Comeback zur Vereinsmeisterschaft

Thomas Luderschmid zum zweiten Mal nach 2002 Tischtennis-Vereinsmeister des VGF-Wittesheim



nicht mit auf dem Bild ist Simon Meyer

Bei der traditionell am Karfreitag ausgetragenen Tischtennis-Vereinsmeisterschaft des VGF-Wittesheim waren insgesamt 13 Spieler am Start. Krankheitsbedingt absagen musste der Vizemeister des Vorjahres Michael Luderschmid. Damit war der Weg frei für einen Treppchenplatz, den Michael in den letzten Jahren stets für sich ambitioniert hatte.

Pünktlich um 10.00 Uhr begann das Turnier. Nachdem Thomas Luderschmid das Losglück nicht hold war, musste er im Eröffnungsspiel gleich gegen seinen Bruder Armin antreten. Diesen verlor er in 4 Sätzen mit 8:11; 6:11; 11:5 und 6:11. Die weiteren Favoriten überstanden ihre ersten Spiele in der Hauptrunde - allem voran der Titelverteidiger Lothar Lechner, der in seinem Auftaktspiel Gerhard Handschigl mit 11:5; 11:3 und 11:2 keine Chance ließ. In der zweiten Runde kam es erneut zu einem Bruderduell - diesmal standen sich Armin und Simon Meyer gegenüber. In dieser Partie setzte sich Armin glatt mit 11:1; 11:3 und 11:6 durch. Lothar Lechner bezwang Hans Schneck, Andreas Eder - Thomas Glaß und Armin Luderschmid - Johannes Herb jeweils in drei Sätzen. In der dritten Runde setzten sich Lothar Lechner und Armin Meyer durch und machten unter sich den Sieger der Hauptrunde aus. Dieses Match gewann Lechner mit 11:3; 11:6 und 11:5 und stand sogleich als erster Finalist fest.

In der Trostrunde musste sich Thomas Luderschmid nach seiner Erstrundenniederlage durch das Teilnehmerfeld kämpfen. Er besiegte dort Johannes Herb und Simon Meyer ohne Satzverlust und traf dann erneut auf seinen älteren Bruder Armin, der von Armin Meyer in die Trostrunde geschickt wurde. Diesmal fand Thomas zu seiner Form und gewann mit 11:6; 11:5 und 11:7. Anschließend musste er gegen Andreas Eder antreten - den er ebenfalls in 3 Sätzen von der Platte schickte. Im Spiel gegen Armin Meyer musste der zweite Finalspieler ermittelt werden. Diesen Vergleich entschied Thomas wieder ohne Satzverlust mit 11:6; 11:9 und 11:6 für sich und stand somit gegen Lothar Lechner im Finale. Armin Meyer musste sich mit dem dritten Platz begnügen, was für ihn jedoch die beste

Platzierung seiner Karriere bedeutete. Bei allen bisherigen Aufeinandertreffen der beiden Finalisten hieß immer Lothar Lechner der Sieger und hatte somit die Favoritenstellung inne. So begann auch das Finale - Lechner gewann den ersten Satz mit 11:9. Thomas Luderschmid hatte nichts zu verlieren und versuchte seinen Gegner im Spiel zu beschäftigen. Seine Strategie ging auf und er gewann die beiden folgenden Sätze mit 11:8 und 14:12!! Die anwesenden Zuschauer waren begeistert von der aggressiven Spielweise der beiden Finalgegner und fieberten bei jedem Ballwechsel mit. Auch Satz vier ging mit 11:8 an Thomas Luderschmid und so konnte der folgende Satz bereits die Entscheidung bringen. Nach einer 8:5 Satzführung für Luderschmid war er sich offensichtlich schon zu siegesicher, denn Lechner kam nochmals heran und konnte zum 10:10 ausgleichen. Doch Thomas konterte, entschied beide folgende Punkte für sich und gewann den entscheidenden Satz mit 12:10. Nach diesem fesselnden Endspiel und äußerst hart umkämpften 5 Sätzen löste Thomas Luderschmid den Titelträger des Vorjahres ab und darf sich nun „Vereinsmeister 2012“ nennen.

Die anschließende Siegerehrung übernahmen wie im Vorjahr 2. Bürgermeister Günther Pfefferer und Stadtrat Norbert Meyer. Die weiteren Platzierungen: 4. Andreas Eder, 5. Armin Luderschmid, 6. Hans Schneck, 7. Simon Meyer und 8. Thomas Glaß. (Thomas Luderschmid - Schriftführer)

Kath. Frauenbund - Frauenfrühstück

„Fair miteinander streiten - fair miteinander leben“

Unter diesem Motto stand das „Frauenfrühstück“ zu dem der Kath. Frauenbund im Bezirk Wemding diesmal ins Kath. Pfarrheim nach Fünfstetten eingeladen hatte. 37 Frauen aus den 4 Zweigvereinen Fünfstetten, Monheim, Wemding und Hainsfarth waren dieser Einladung gefolgt. Der Diözesanverband Eichstätt war mit Franziska Böhm und Hedy Frölich vertreten. Frau Böhm las zum Anfang eine kurze Meditation aus dem „Kleinen Buch vom wahren Glück“ von Anselm Grün vor. Nach dem gemeinsamen Frühstück ging die Referentin und Familientherapeutin Johanna Lechner aus Neumarkt, selbst Mutter von zwei Söhnen, näher auf das Thema „Fair miteinander streiten - fair miteinander leben“ ein. Unterschiedliche Meinungen gibt es in allen Beziehungen, sei es zwischen Ehepartnern, Geschwistern, Nachbarn oder am Arbeitsplatz und zwischen den Generationen. Früher waren zum Teil andere Werte wichtig, als heute. Es wird diskutiert, Vorwürfe fliegen hin und her. Jeder denkt „ich habe recht“ und es wird meist vergessen oder übersehen, dass Gefühle, Bedürfnisse und Wünsche des anderen auch bedenkenswert sind. Die Kunst fair zu streiten besteht meist darin, sich selbst und den Anderen ernst zu nehmen und respektvoll zu behandeln. Frei nach dem Zitat „Hinter jedem Konflikt steht ein Traum, der verwirklicht werden möchte“ schickte sie die Teilnehmerinnen auf eine „Traumreise“. Jeder konnte darüber nachdenken, was ihm besonders wichtig ist und wie er im Alltag damit umgeht oder wie andere mit ihm umgehen.

Sie bat dann auch darum sich mit anderen Teilnehmerinnen auszutauschen und frei darüber zu reden. So entstand eine rege Unterhaltung und jeder ging am Ende des „Frauenfrühstücks“ geistig und körperlich gestärkt nachhause. (Hannelore Zinsmeister)

Einladung zur Wallfahrt des Kath. Frauenbunds Monheim nach Wemding

Die traditionelle Wallfahrt des Kath. Frauenbunds Monheim findet am Mittwoch 09. Mai 2012 statt. Alle Frauen, auch Nichtmitglieder, sind herzlich willkommen. Um 6.00 Uhr Start der Fußwallfahrer am Kindergarten. Um 8.45 Uhr ist die Abfahrt des Busses an der Neuburger Str. (ohne Anmeldung) und kurz danach auch an der Haltestelle Donauwörther/Wemdingener

straße. Um 9.00 Uhr Pilgerzug vom Kloster zur Wallfahrt, wo um 10.00 Uhr die Hlg. Messe gefeiert wird und danach gemeinsames Mittagessen in der Wallfahrtsgaststätte. Um 12.45 Uhr beginnt der Rosenkranz mit anschl. Andacht. Für 14.00 Uhr ist die Heimfahrt vorgesehen. (Hannelore Zinsmeister)

Frauenbund-Maiandacht am Sonntag 20.05.2012

Der Katholische Frauenbund Monheim lädt heuer am Sonntag 20.05.2012 um 19.00 Uhr zur feierlich gestalteten Maiandacht in die Stadtpfarrkirche St. Walburga ein. (Hannelore Zinsmeister)

Vortrag zum Thema „Alles über und mit Kräutern“ beim Monheimer Frauenbund

Der Kath. Frauenbund Monheim hatte zum Thema „Alles über und mit Kräutern“ ins Haus St. Walburg eingeladen und die Frauen, die dieser Einladung folgten, wurden nicht enttäuscht.

Die Referentin, Diätassistentin Ingrid Eicher aus Kreut hatte verschiedene bekannte aber auch seltenere Kräuter mitgebracht und auch kleine Gerichte zur Verkostung vorbereitet. Auch langjährige Hausfrauen konnten noch Neues dazu lernen und die Rezepte gab es zum Schluss mit nachhause. Zudem hatte Frau Eicher ein kleines Quiz vorbereitet, wo man sein Wissen über das Gehörte nochmals selbst testen konnte.

Jahreshauptversammlung des VdK-Ortsverbands Monheim



Der VdK Ortsverband Monheim hatte zur Jahreshauptversammlung mit anschließendem Frühlingfest in das Gasthaus „Krone“ in Monheim eingeladen.

Nach der Begrüßung durch den Vorsitzenden wurde in einer Gedenkminute der Verstorbenen des Monheimer Ortsverbands gedacht.

Der Vorsitzende hielt in seinem Bericht Rückschau auf das vergangene Jahr und konnte nur Erfreuliches berichten. Der Mitgliederstand erhöhte sich um einige Neuzugänge von 295 am 01.01.2011 auf 317 am 01.01.2012, trotz einiger Sterbefälle und Abmeldungen. In den ersten drei Monaten 2012 kamen bereits 12 Neuzugänge. Ein sehr gutes Ergebnis hatte auch die Sammlung gebracht und dafür dankte Gabsa allen fleißigen Sammlern ganz herzlich. 2011 konnten auch einige runde Geburtstagsbesuche, sowie Krankenbesuche gemacht werden, je-doch musste man auch an einigen Beerdigungen treuer Mitglieder teilnehmen. Gabsa lud seine Vorstandschaft zu 5 Sitzungen ein und nahm an 2 Fortbildungsseminaren teil.

Das nächste Ziel 2012 ist der Ausflug, der am 26.06. an den Ammersee führt. Das ausführliche Programm wurde bereits ausgelegt und Schnellentschlossene konnten sich bereits anmelden. Der Bericht der Kassiererin Maria Roskopf fiel ebenfalls sehr erfreulich aus. Da die Kasse monatlich in

Donauwörth geprüft und in Ordnung befunden wurde, bat Frau Gebhard die anwesenden Mitglieder um die Entlastung der Vorstandschaft, was auch einstimmig geschah. Danach folgten Vorstandsnachwahlen, da vier Frauen nachträglich in die Vorstandschaft berufen wurden. Es sind dies Marlies Beck als Ortsbetreuerin von Rögling, Anneliese Hofmann, als Ortsbetreuerin für Tagmersheim und Anni Meister, als Ortsbetreuerin von Blossenau und Ammerfeld, sowie Gertraud Kurz aus Monheim als Beisitzerin. Alle wurden einstimmig gewählt und nahmen die Wahl an. Kreisgeschäftsführerin Sylva Gebhard, die Nachfolgerin von Herrn Berger, stellte sich vor und berichtete, dass im ganzen Kreisverband ein sehr starker Mitgliederzuwachs verzeichnet werden konnte, obwohl auch einige Todesfälle zu beklagen waren, sowie 136 Abmeldungen. Manches mussten auch aus finanziellen Gründen kündigen. Sie bedankte sich vor allem bei den Sammler/innen für ihre Ausdauer und großen Zeiteinsatz. Die Haussammlung ist jedoch für den Sozialverband VdK sehr wichtig, da nur mit den Mitgliedsbeiträgen die Betreuungsarbeit nicht möglich wäre. 50 % der Sammlung bleibt bei den Ortsverbänden, 50 % gehen an den Kreisverband und davon 4 % an den Landesverband für Kinderfreizeit und Altenerholung.

Zum Schluss wurden dann noch zwei langjährige Mitglieder geehrt. Herr Johann Bittl aus Tagmersheim, der leider aus gesundheitlichen Gründen nicht anwesend sein konnte, erhält für 25 Jahre treue Mitgliedschaft die Treueurkunde und eine Flasche Wein. Frau Paula Scheuenpflug wurde für 30 Jahre treuer Mitgliedschaft mit der Urkunde, einer Nadel (dem Treueabzeichen des VdK) und einem Blumenstrauß geehrt. (siehe Foto) (Hannelore Zinsmeister)

VdK Ortsgruppe Monheim lädt zu Tagesfahrt ein

Der VdK - Ortsgruppe Monheim - lädt alle Mitglieder mit ihren Partnern am **26.06.2012**

zu einer Tagesfahrt an den Ammersee ein. Programmpunkte sind das Kloster St. Ottilien mit kurzer Frühstückspause, die Erdfunkstelle Raistingen m. Besichtigung, Kloster Andechs mit Zeit zur freien Gestaltung (Klosterkirche, Klosterladen, evtl. Mittagessen). Weiter nach Herrsching, von dort um 14.35 Schiffahrt nach Stegen am nördlichen Ammersee.

Folgende Abfahrtstellen- und Zeiten sind geplant:

Blossenau Staatsstr./Kirche 6.40 Uhr

Tagmersheim Ottingerstr. 6.45 Uhr

Rögling Bushst. 6.50 Uhr

Warching Bushst. **6.55 Uhr**

Monheim Stadthalle 7.00 Uhr

Monheim Bushaltest. Donauw./Wemdingenstr. 7.05 Uhr

Heimkehr ca. gegen 21.00 Uhr in den jeweiligen Orten.

Anmeldung wird erbeten bis spätestens 18.06.2012 bei Heinz Gabsa, Tel. 09091/708 oder

Fax 09091/908801

(Hannelore Zinsmeister /ekik)

Jahreshauptversammlung der Nahwärme Rehau e.G.

am 12.05.2012, um 20:00 Uhr, im Gasthaus zum Steinbuck in Rehau

Tagesordnung:

1. Begrüßung durch den Vorstand
2. Bericht über den aktuellen Stand des Projektes
3. Bericht des Vorstandes über das Geschäftsjahr 2011
4. Bericht des Aufsichtsrates über das Geschäftsjahr 2011
5. Entlastung der Vorstandschaft
6. Wünsche und Anträge

Thomas Schuster

Nahwärme Rehau e.G.

Spieltermine FSV Flotzheim und JFG Jura Nordschwaben

Folgende Spiele finden in den nächsten 2 Wochen statt:

1. Mannschaft

Punktspiel Kreisklasse Nord II

Sonntag, 06.05.2012 um 13.15 Uhr in Wertingen, TSV Wertingen 2 - FSV Flotzheim (ohne Reservespiel)

Sonntag, 13.05.2012 um 15.00 Uhr in Fünfstetten, FSV Flotzheim - TSV Unterthürheim (Reserve um 13.15h)

U19 - A-Junioren

Punktspiel Bezirksoberliga

Samstag, 05.05.2012 um 15.30 Uhr in Gundelsheim, JFG Jura Nordschwaben - JFG Donauwörth

Samstag, 12.05.2012 um 15.30 Uhr in Neuburg, JFG Neuburg 2005 - JFG Jura Nordschwaben

U17 - B-Junioren

Punktspiel Kreisliga Schwaben Donau

Samstag, 05.05.2012 um 13.30 Uhr in Gundelsheim, JFG Jura Nordschwaben - JFG Kötztal 06 e.V.

Sonntag, 13.05.2012 um 11.00 Uhr in Nördlingen, TSV Nördlingen 2 - JFG Jura Nordschwaben

U15 - C-Junioren

Punktspiel Kreisklasse Schwaben Donau

Samstag, 05.05.2012 um 15.30 Uhr in Flotzheim, JFG Jura Nordschwaben - FSV Buchdorf

Samstag, 12.05.2012 um 14.00 Uhr in Riedlingen, SpVgg Riedlingen - JFG Jura Nordschwaben

U13 - D-Junioren

Punktspiel Kreisklasse Schwaben Donau

Samstag, 05.05.2012 um 14.00 Uhr in Flotzheim, JFG Jura Nordschwaben - FC Mertingen

Samstag, 12.05.2012 um 14.00 Uhr in Monheim, TSV Monheim - JFG Jura Nordschwaben

Monheimer Karatekas

Zwei neue Dan-Träger

Beim Karatelehrgang am 10.03.2012 in Oettingen mit insgesamt 130 Teilnehmern aus ganz Bayern, konnten die Karatekas Josef Friedl (1. Vorsitzender der Abteilung Karate des TSV Monheims) und sein Sohn Maximilian Friedl (Trainer der Wettkampfmannschaft), der als zwölfjähriger im Kindertraining in Monheim begann, erfolgreich die erste Dan-Prüfung ablegen.

Bei dem Karatelehrgang haben die Beiden, sowie zahlreiche weitere Mitglieder des Monheimer Karatevereins, an diversen Trainingseinheiten bei Fritz Oblinger (7. Dan) und Thomas Brandner (5. Dan, Karateverein Monheim) teilgenommen, bevor die Beiden mit acht weiteren Prüflingen, dann die Dan-Prüfung ablegten. Im Rahmen der Prüfung wurden Sie im Bereich Kihou (Schlag- und Trittkombinationen), Kata (simulierter Kampf gegen mehrere imaginäre Gegner), Bunkai (praktische Anwendung verschiedener Kampftechniken) und Kumite (Kampf) geprüft.

Somit hat sich die Zahl der Schwarzgurt-Träger um zwei weitere erhöht.

Die Mitglieder des Karatevereins Monheim gratulieren zum Erfolg. (Yvonne Beger)



Vatertagsfest am Mandele

17.05.2012 ab 10.00 Uhr

- **Ochse vom Grill**
- **Kaffee und hausgemachter Kuchen**
- **Sportlicher Teamwettbewerb (Dreikampf)**
für Erwachsene und Kinder mit
Siegerehrung und attraktiven Preisen!

Auf Ihr Kommen freut sich die Sparte Fußball! (Bei Schlechtwetter mit Zeltbetrieb)

**Neues aus der Caritas-Sozialstation
Monheim e.V.**



**Schon zum zweiten Mal die 1 vor dem Komma
Pflege Bewertung des Medizinischen Dienstes der Krankenkassen mit 1,0 und 1,3**

Bereits zum zweiten Mal wurde die Caritas-Sozialstation Monheim e. V. durch den Medizinischen Dienst der Krankenkassen (MDK) überprüft. 2011 wurde ein Gesamtergebnis von 1,3 erreicht. Wobei der Landesdurchschnitt bei der Note 2,0 lag. Trotz der angespannten Personalsituation in der Sozialstation konnte bereits ein Jahr später die Traumnote von 1,0 erreicht werden. Da die Überprüfung nur einen Tag im Voraus angekündigt wird, ist dieses Ergebnis sehr realistisch. Die Freude unter den Mitarbeiterinnen war riesig, als dieses Superergebnis vom MDK mitgeteilt wurde. Diese Benotungen - da sind sich der Vorstand Herr Krebs, Geschäftsführerin Karoline Ludwig und die Pflegedienstleiterin Anita Riedelsheimer einig - zeigen, dass sich die Patienten bei der Sozialstation Monheim gut versorgt wissen. Selbst in unserer schwierigen Situation ist dies ein Ansporn für die alten und kranken Menschen unser Bestes zu geben.



3 neue Mitarbeiterinnen konnte die Sozialstation vor Kurzem begrüßen:
von links: Anja Bauer, Krankenschwester, Doris Lettenbauer, Verwaltungsangestellte und Monika Zinner, Altenpflegerin



*Im Bild die neue Vorstandschaft:
von links: neuer 2. Vorsitzender Stadtpfarrer Michael Maul, Schriftführerin Doris Lettenbauer, Geschäftsführerin Karoline Ludwig und 1. Vorsitzender Franz Krebs*

Nachdem der 2. Vorsitzende Herr Pfarrer Bednarzyk aus Rögling seine Pfarrei und somit auch die Vorstandschaft der Caritas-Sozialstation Monheim e.V. verlassen hat, musste neu gewählt werden. (Karoline Ludwig)

**Einladung zur Generalversammlung
der FG Gailachia**

Liebe Mitglieder,
zur diesjährigen Generalversammlung am
Freitag, den 11.05.2012
um 19.30 Uhr im Vereinsheim
laden wir euch recht herzlich ein.
Wir bitten um zahlreiches Erscheinen, da u. a. Neuwahlen und eine geplante Satzungsänderung auf der Tagesordnung stehen.
Euer Präsidium

Impressum

Monheimer Stadtzeitung
Infoblatt für Monheim und seine Stadtteile



Die Monheimer Stadtzeitung erscheint 14-täglich jeweils freitags und wird an alle erreichbaren Haushalte des Verbreitungsgebietes verteilt.

- Herausgeber:
Stadt Monheim, vertreten durch den Ersten Bürgermeister Anton Ferber, Marktplatz 23, 86653 Monheim, Tel. 09091/9091-0, Fax 09091/9091-44
- Technische Gesamtherstellung und Vertrieb:
Verlag + Druck LINUS WITTICH KG,
Peter-Henlein-Straße 1, 91301 Forchheim, Tel. 09191/7232-0 P.h.G.: E. Wittich
- Verantwortlich für den amtlichen Teil:
der Erste Bürgermeister Anton Ferber, Marktplatz 23, 86653 Monheim
für den sonstigen redaktionellen Inhalt und den Anzeigenteil:
Peter Menne in Verlag + Druck LINUS WITTICH KG.
- Im Bedarfsfall Einzelexemplare durch den Verlag zum Preis von EUR 0,40 zzgl. Versandkostenanteil.

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen und die zurzeit gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

13. öffentliches Bürgerschießen

ab 12 Jahren!



am Freitag, 04. Mai 2012 ab 18 Uhr
im Schützenheim Monheim

- [Schießen mit dem Luftgewehr auf Mannschaftswertung
- [Preise zu gewinnen

* **Es darf aufgelegt geschossen werden!!!** *



Anfischen am 17.05.2012



**Wo:
Wer:
Von:
Bis:**

**Waldsee
Mitglieder
05:30 Uhr
11:00 Uhr**

**Anschließend Preisverteilung, Mittagessen und
geselliges Beisammensein.**

Startgebühr von 5,00 Euro ist am Gewässer zu entrichten!

Tageskarten können am Gewässer gelöst werden,
Fischen an anderen Gewässern während der Veranstaltung ist verboten!

„Petri-Heil“:
Die Vorstandschaft

Ehrungen bei der FF-Monheim

Im Rahmen der Generalversammlung wurden auch heuer wieder verdiente Feuerwehrmänner geehrt. Kdt. Tobias Ferber, KBM Günther Buchberger und KBI Rudolf Mieling sparten nicht mit Lob für den Einsatz der Kammeraden. Für 40-jährige aktive Mitgliedschaft wurde Herr Alfred Heckel mit dem Feuerwehr-Ehrenzeichen in Gold ausgezeichnet. Er begann seine Ausbildung zum Feuerwehrmann 1972 in Rothenberg bei Wolfersstadt und kam dann über Treuchtlingen nach Monheim. Mit dem Feuerwehr-Ehrenzeichen in Silber für 25-jährige Dienstzeit wurde Ehrenkommandant Ulrich Gerstner und Herr Anton Nigel ausgezeichnet. Beide traten 1987 in die aktive Mannschaft der FF Monheim ein, Anton Nigel fungiert seit 1994 als Gruppenführer bei Einsätzen und Übungen.

Auch im Verein konnten langjährige Mitglieder geehrt werden. Als Dank für 40-jährige Treue zum Verein bekamen Herrn Ruppert Reitsam, Herrn Hubert Blank junior sowie Herrn Alfred Heckel von Vorstand Werner Istok und Kdt. Tobias Ferber eine Urkunde und einen Krug überreicht. (U. Gerstner)



Freiwillige Feuerwehr Flotzheim-Kreut

Protokoll über die Generalversammlung am 10. März 2012

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Totengedenken
3. Bericht des Vorstandes
4. Bericht des Kommandanten
5. Kassenbericht
6. Entlastung des Kassiers und der Vorstandschaft
7. Neuwahlen des 1. Kommandanten und 2. Kommandanten
8. Grußworte
9. Ehrungen verdienter Mitglieder
10. Wünsche und Anträge

Kurz nach 20 Uhr begrüßte der 1. Vorstand der Freiwilligen Feuerwehr Flotzheim-Kreut Auernhammer Stefan die erschienenen Mitglieder und eröffnete hiermit die Versammlung. Sein besonderer Gruß galt Bürgermeister Ferber Anton, unserem Kreisbrandmeister Buchberger Günther, sowie den anwesenden Stadträten und Vorständen der örtlichen Vereine. Bei dem anschließenden Totengedenken gedachten wir unseren verstorbenen Vereinsmitgliedern.

Anschließend begann der 1. Vorstand mit seinem Bericht über das abgelaufene Jahr. Wie jedes Jahr nahm auch die FFW Flotzheim-Kreut an der Flursäuberungsaktion in Flotzheim teil. Im Laufe des Jahres waren wir auf 5 Feuerwehrfesten, darunter in Itzing als Patenverein. Zudem traf sich die Vorstandschaft zu mehreren Sitzungen und wir stellten an Fronleichnam, am Patroziniumsfest, am Volkstrauertag und an den Beerdigungen eine Fahnenabordnung oder eine Gruppe. Anschließend präsentierte der Vorstand den anwesenden Mitgliedern die restaurierte Vereinsfahne. Beim Blick ins neue Jahr erwähnte Vorstand Auernhammer Stefan die bevorstehenden Aktivitäten. Zu diesen zählen die Flursäuberung, die Fahnensegnung mit anschließendem Fest und 2 Feuerwehrfeste. Zum Schluss dankte er noch einmal allen die sich in irgendeiner Form an den Vereinsaktivitäten beteiligten und forderte die Mitglieder weiter zu solchem Interesse an den Aktivitäten des Vereins auf.

Nach dieser Ausführung gab der 1. Kommandant Reile Gerhard einen ausführlichen Bericht über den aktiven Teil der Wehr, er gab bekannt, dass wir viermal zu einem Einsatz gerufen wurden. Wie jedes Jahr führten wir auch Übungen durch um unser Wissen zu vertiefen. Diese waren zur Zufriedenheit des Kommandanten gut besucht. Durchschnittlich erschienen 25 aktive Mitglieder zu unseren Übungen. Dies entspricht 74% unserer aktiven Mannschaft. Im Dezember fand ein Motorsägenkurs statt, an dem mit großem Interesse teilgenommen wurde. Ein Mann bestand die Ausbildung zum Gruppenführer. Nun begann der Kassier Färber Hans mit seinem Bericht, er verlas die aktuellen Mitgliederzahlen und gab einen kurzen Bericht über das abgelaufene Geschäftsjahr. Die Kasse wurde durch Meier Erwin und Wagner Theo geprüft und da diese sauber und einwandfrei geführt wurde, bat Meier Erwin die Versammlung um die Entlastung der Vorstandschaft, welche die Versammlung einstimmig beschloss.

Danach standen die Neuwahlen des 1. und 2. Kommandanten an. Der 1. Kommandant Reile Gerhard kündigte an nicht mehr zur Wahl zu stehen. Nach dieser Bekanntmachung wurde ein Wahlausschuss aufgestellt, der aus dem 1. Bürgermeister Ferber Anton, dem Kreisbrandmeister Buchberger Günther, sowie dem 3. Bürgermeister Meier Alfons bestand.

Zum 1. Kommandanten wurde Behringer Martin und als 2. Kommandant Wagner Thomas gewählt. Der 1. Vorstand Auernhammer Stefan gab nun das Wort an den Bürgermeister Ferber Anton, dieser bedankte sich für die geleistete Arbeit und für die gute Zusammenarbeit mit der FFW Flotzheim-Kreut. Auch unser Kreisbrandmeister Buchberger Günther bedankte sich für die gute Zusammenarbeit in den letzten Jahren.

Zum Schluss stand die Ehrung langjähriger Mitglieder an. Geehrt wurden Bauer Michael und Pfeifer Martin für 25 Jahre, Löffler Ludwig für 40 Jahre, Pfeifer Erwin für 50 Jahre und Imm Andreas für 70 Jahre Mitgliedschaft.



hinten von links: Spieler Werner, Auernhammer Andreas
vorne von links: Reile Gerhard, 1. Kommandant Behringer Martin, Kreisbrandmeister Buchberger Günther, 2. Kommandant Wagner Thomas, Imm Andreas, Pfeifer Erwin, Löffler Ludwig, Pfeifer Martin, Bauer Michael, 1. Vorstand Auernhammer Stefan, Bürgermeister Ferber Anton

5. Jedermannslauf zum Drei-Länder-Eck in Warching

Am Samstag den 14. April, um 16:00 Uhr, schickt Marcus Dums, 1. Vorstand vom Motorsportverein Warching, insgesamt 75 Läufer und Läuferinnen auf die landschaftlich reizvolle Strecke zum Drei-Länder-Eck. Der genau 10km lange Rundkurs, der ausschließlich auf Natur- und Schotterwegen verläuft, führt direkt am Dreiländereck Schwaben - Oberbayern - Franken vorbei.



Der 22-jährige Peter Kerczynski von Arriba Göppersdorf, konnte erstmal den Gesamtsieg unter den 75 Startern, beim 10km Hauptlauf in 36:26 Minuten für sich entscheiden. Zweiter Platz ging an dem im Landkreis gut bekannten Läufer Peter Nowak vom VSC Donauwörth in 36:34 Minuten. Gefolgt von Matthias Stelzle, Diak Hornets in 36:43 Minuten. Schnellster Vereinsläufer vom ausrichtenden Verein war Günther Kitzinger in 38:53 Minuten und belegte damit den 6. Gesamtplatz und den Zweiten Platz in der AK M45. Lucas Leinfelder vom LG Warching wird schnellster Jugendlicher auf der Langstrecke in 41:30 Minuten vor seinem Vater Karlheinz Leinfelder wird in 44:00.



Lucas und Karlheinz Leinfelder auf dem Weg ins Ziel

Katharina Kaufmann siegt zum Fünften Mal in Serie Bei den Damen siegte zum fünften Mal in Serie Katharina Kaufmann vom TSV Oettingen in 39:14 Minuten. Die 50-jährige Läuferin ist einfach nicht zu schlagen und dominiert seit Jahren die Laufszene im Landkreis. Platz Zwei ging an die 20-jährige Theresa Wild vom LG Warching in 40:30 Minuten vor Birgit Nixdorf vom DJK Ingolstadt in 41:59 Minuten.



Theresa Wild 2. Frau im Gesamteinlauf

Auf dem 3km Rundkurs konnte sich ebenfalls ein Läufer von Arriba Göppersdorf durchsetzen. Florian Halmheu legte die Strecke in 10:32 zurück. Simon Bestler vom TSV Nördlingen wurde Zweiter in 13:09. Um Platz Drei gab es noch ein Kopf an Kopf Rennen auf der Zielgeraden, das Lisa Rosenwirth vom LG Warching in 14:12 vor Phillip Schmidkunz, VSC Donauwörth in 14:14 für sich entscheiden konnte. Genaue Ergebnisse und Impressionen vom Lauf unter www.lg-warching.de/warching-lauf

Weitere Ergebnisse Warching Läufer:
Schreiber Kai 00:41:17, Kreppold Thomas 00:45:26, Schmagar Uwe 00:45:53, Glass Karl 00:46:39, Berkmüller Armin 00:47:44, Zimmermann Jürgen 00:48:12, Katzenberger Wolfgang 00:49:09, Straub Walter 00:51:30, Lechner Klaus 00:52:53, Nigel Stephan 00:54:44
Walker: Thaller Erwin 6, 01:26:47, 1

Fach, Nr.) angegeben sind. Unter dem Begriff „Bezeichnung“ sind alle inhaltlich interessanten und wichtigen Sachverhalte mehr oder weniger ausführlich erläutert und erklärt. Diese „Findbücher“ - es sind acht Bände - umfassen insgesamt etwa 2500 Seiten. Sucht nun jemand Aussagen oder Unterlagen zu einem bestimmten Namen, Sachverhalt oder weitgehende Hinweise, so sieht er zunächst in dem im Archiv befindlichen Stichwortverzeichnis nach, in dem alle vorkommenden Stichwörter in alphabetisch geordneter Reihenfolge vorhanden sind.

Ist der gesuchte Vorgang ermittelt, so ist dort ersichtlich, in welchem Fach und unter welcher Nummer sich das gesuchte Archivgut befindet; so kann jeder Vorgang gezielt entnommen werden. Des Weiteren ist es jederzeit möglich, nach der jeweiligen Fach-Nr. Einsicht in die Findbücher zuzunehmen (Bände 1 bis 8) und mehr oder weniger ausführliche Informationen erhalten. Nicht jede Stichworterläuterung kann erschöpfend Auskunft geben, aber sie kann, auf komplexe Sachverhalte angewendet, helfen, Zusammenhänge aufzuzeigen und verständlich zu machen. Bei den Berichten ist jeweils nur die rechte Seite beschrieben. Die linke, freie Seite ist für Hinweise, Berichtigungen, Ergänzungen, ... gedacht. Diese Ergänzungen, Berichtigungen, ... bitte in sauberer, gut lesbarer Schrift eintragen. Wichtig sind eine normale Raumtemperatur und gleichbleibende Luftfeuchtigkeit.

Das Monheimer Archiv und seine Bedeutung

Das Monheimer Stadtarchiv gibt Auskunft über fast 400 Jahre Geschichte unserer Heimat. Die vorhandenen Unterlagen vermitteln geschichtliche Inhalte nicht im Sinne und in der Form eines Geschichtsbuches, sondern der Leser, der an Informationen Interessiert ist, ist gehalten, diese Unterlagen als Gerüst zu betrachten. Die vorhandenen Archivalien zeigen etwas auf von dem Leben, dem Handeln und der Arbeit der Menschen dieser Stadt - eine Stadt mit einer reichen Vergangenheit. Schon aus diesen Gründen lohnt es sich, das vorhandene Archivgut zu erhalten und schonend mit ihm umzugehen.

Wie wertvoll das in Monheim befindliche und hier aufbewahrte Archivgut in Mark (DM) und Pfennig (PF) - und später in EURO - ist, wollen wir an dieser Stelle nicht vertieft betrachten und beurteilen. Eines aber ist sicher, nachfolgende Generationen werden dankbar sein für jedes Zeugnis und jedes Dokument, das Auskunft gibt über die Vergangenheit.

Bearbeitet, Monheim im November 1998

Albert Kunkel

Theo Schmiedt

Anmerkung

In welchem Zustand sich das Archiv in der Vergangenheit befand, ist im Bericht „Zelzer“ erwähnt ... man ging an die Ordnung des ganzen chaotischen Archivs.

An anderer Stelle ist vermerkt, dass bei den meisten Archivalien die dazugehörigen Siegel fehlen (es ist schade)!

Fortsetzung folgt!

Kultur-Förderkreis der Stadt Monheim

Theo Schmiedt

Archivpfleger

Historisches

Zur Geschichte des Stadtarchivs

Die Neuordnung des Monheimer Archivs

Bei der Neuordnung wurde der gesamte Bestand nach Sachgebieten geordnet und mit sogenannten Ordnungs-Nr. von I bis XXV versehen. Jeder Band und jedes Schriftstück wurde so weit wie möglich gelesen - was oft sehr mühselig war - und wenn ihr Inhalt interessant war, so wurden die Texte inhaltlich in kurzer Form festgehalten. Beschädigte Archivalien wurden so weit möglich restauriert und renoviert, von Staub gereinigt und auf der Vorderseite entsprechend ihrer Zuordnung, ihres Inhalts und ihrer Thematik beschriftet. Anschließend wurden sie in Kartons untergebracht und in die einzelnen Fächer der Regale eingeordnet. Die Kartons sind im Übrigen frei von schädlichen chemischen Substanzen, was bedeutet, dass die in den Kartons befindlichen Archivalien nicht angegriffen werden. Insgesamt enthält das Archiv etwa 280 Kartons und andere Behältnisse, wobei die Kartons etwa 3000 Einzelakten enthalten. Jeder Karton hat auf seiner Vorderseite ein Inhaltsverzeichnis, bei dem neben der Angabe technischer Daten die in dem Karton befindlichen Archivalien mit ihrem Namen, also mit ihrem Titel, genannt und angegeben sind. Dadurch wird ein leichteres Auffinden von Archivalien, die man sucht, möglich; das Auffinden wird erleichtert.

Das Lesen oder die inhaltliche Erfassung des Textes der Archivalien wurde bereits angesprochen. Sinn und Zweck des Lesens war auch, aus den oftmals viele Bände umfassenden Unterlagen mit demselben Titel bestimmte Sachverhalte oder Aussagen dazu möglichst schnell und leicht aufzufinden. Dazu dienen neben dem Bestandsverzeichnis sogenannte „Findbücher“, in denen alle technischen Daten (Ordnungs-Nr., Titel,

Kultur

Die Mehlprimeln in Monheim



Mit dem neuen Programm: „Kurz vorm Gebiss“

Die bekannten Kabarettisten gastieren in unserer reizvollen nordschwäbischen Stadt am Mittwoch den 9. Mai 2012 um 20:00 Uhr in der Stadthalle. Während uns auf jedem zweiten TV-Kanal lautes Comedy-Gebrüll attackiert und eine flaue Lachnummer die nächste jagt, präsentieren die Mehlprimeln ihr neues Programm **Kurz vorm Gebiss**: „Kommt das Alter oder ist es schon da?“ oder „Wie treibt man - so geht man“

oder „Dumm gelaufen. Wir zahlen zurück!“ oder „Milliardenlöcher können nicht irren“. Dabei rütteln sie kräftig an den Säulen der Political Correctness. Sie lassen all die Merkelwelles und Putibamas hinter sich zurück, plädieren für die Integration der Deutschen und den Erhalt der FDP auf der politischen Speisekarte: Es muss schließlich auch etwas Schwachprozentiges geben. Man weiß ja nie, wer am Steuer sitzt. Oder doch: Die Mehlprimeln! Das satirische Rettungspaket aus der deutschen Provinz. Zinslos, hocheffektiv, und hundertprozentig unterhaltsam. Die Mehlprimeln: Das sind Reiner und Dietmar Panitz, die nun seit 37 Jahren die deutsche Kleinkunstszene beleben und begeistern. Die Mehlprimeln sind nicht fürs Gewächshaus - sondern vielmehr eine besonders widerstandsfähige Pflanze, voll kabarettistisch-lyrischer Leichtigkeit und stechendem Witz. Entsprechend breit ist das Programm: Von der hintersinnigen bis nachdenklichen Kritik an alten und neuen Ärgernissen, blankem Nonsens über Dichtung und Wahrheit bis hin zu barocker Lebenslust und romantischem Traum. Stets folgen die Mehlprimeln ihrem Gespür für die subtilen Schwingungen ihrer Zeit. Was sie bei Auftritten auf Kleinkunsth Bühnen zeigen, ist der Ertrag einer gereiften Lust an Satire, Parodie und ironischer Weltbetrachtung. Die Mehlprimeln können auf zahlreiche Veranstaltungen in Rundfunk und TV verweisen. Gemeinsame Auftritte u. a. mit Gerhard Polt und Dieter Hildebrandt, Gastspiele in der Münchner Lach- und Schießgesellschaft, Kammerspiele München, Mozarteum Salzburg, Ruhrfestspiele Recklinghausen und Kultur-Programm der Stadt Monheim / Bayern.

Kartenvorverkauf ab sofort in Monheim: Schuhhaus Pfeifer - Schreibwaren Reiner - Raiffeisen-Volksbank - Sparkasse.

Infos unter: www.monheim-bayern.de.

Kultur-Förderkreis der Stadt Monheim

Rudolph Hanke, Vorsitzender



Kultur-Förderkreis
der Stadt Monheim

DIE MEHLPRIMELN

mit dem neuen Programm

„KURZ VORM GEBISS“

Während uns auf jedem zweiten TV-Kanal lautes Comedy-Gebrüll attackiert und eine flauhe Lachnummer die nächste jagt, präsentieren die Mehlprimeln ihr neues Programm **Kurz vorm Gebiss**: „Kommt das Alter oder ist es schon da?“ oder „Wie treibt man - so geht man“ oder „Dumm gelaufen, Wir zahlen zurück!“ oder „Milliardenlöcher können nicht irren“. Dabei rütteln sie kräftig an den Säulen der Political Correctness. Sie lassen all die Merkelwelles und Putibamas hinter sich zurück, plädieren für die Integration der Deutschen und den Erhalt der FDP auf der politischen Speisekarte: Es muss schließlich auch etwas Schwachprozentiges geben. Man weiß ja nie, wer am Steuer sitzt. Oder doch: Die Mehlprimeln! Das satirische Rettungspaket aus der deutschen Provinz. Zinslos, hocheffektiv, und hundertprozentig unterhaltsam.

Mittwoch 09.05.2012 • 20:00 Uhr • Stadthalle Monheim

Eintrittspreise:

Vorverkauf: 11,00 € Abendkasse: 13,00 €

Vorverkauf ab 28.03.2012

Schuhhaus Pfeifer - Tel. 09091 1856 - Kirchgasse 4, Monheim
Schreibwaren Reiner - Tel. 09091 5950 - Neuburger Str. 9, Monheim
Raiffeisen-Volksbank - Tel. 09091 5050 - Neuburger Str. 10, Monheim
Sparkasse Monheim - Tel. 09091 5944 - Marktplatz 15, Monheim

www.monheim-bayern.de

Bewirtung: Kolpingsfamilie Monheim



Kleinkunst: Musik – Satire und mehr

Sonstige Mitteilungen

Beim Dämmerschoppen ...

begrüßte uns unser lieber Nörgler mit zugeklebtem Mund, Kreuzweise hatte er Heftpflaster darüber geklebt. Wir blickten ihn erstaunt an und wollten natürlich von ihm wissen, was das bedeuten soll. Keine Antwort. Stattdessen hob er ein Schild hoch, darauf stand: Redeverbot für Abweichler!

„Ja“, setzte mein Nachbar an, „wir sind doch nicht im Landtag oder gar Bundestag, beim Dämmerschoppen kannst du abweichen so viel du willst, hier gibt’s kein Redeverbot.“

„Richtig“, bestätigte mein Vis-à-Vis. Nörgelmann befreite sich von seinem selbstangebrachten Sprechhindernis und erklärte: „Das Redeverbot in den Parlamenten ist ein Witz, es heißt doch Parlament, weil man dort redet und diskutiert.“

„Sonst“, so mein Nachbar, „müsste man diese Clubs auf gut Neudeutsch ‚Speech-less-Clubs‘ nennen, die Sprachlosen.“ „Genau“, Nörgelmann war gleicher Meinung, „allerdings bin ich manchmal sprachlos über die Ideen, die so mancher der sogenannten Volksvertreter entwickelt.“

„Wenn die da oben nichts mehr sagen dürfen“, mein Vis-à-Vis war heute sehr direkt, „dann brauchen wir sie auch nicht mehr

wählen.“ „Wir brauchen dann“, so mein Nachbar, „höchstens nur noch halb so viele Abgeordnete; damit wird das Parlament viel billiger.“

„Eigentlich“, stellte Nörgelmann kritisch fest, „brauchen wir ja nur die Regierungsmannschaft, alle anderen Abgeordneten sind eh nur sprachloses Stimmvieh.“

„Heute haust du aber auf die Pauke“, grinste mein Vis-à-Vis. „Aber da gibt’s ja den Fraktionszwang“, mein Nachbar suchte nach einer Erklärung.“

„Richtig“, stimmte Nörgelmann zu, „aber das Ergebnis ist eigentlich schon eine eingeschränkte Demokratie.“

„Gilt angeblich nur für die Abstimmung, aber vorher reden und diskutieren wird man wohl noch dürfen, oder?“ fragt

Ihr Dämmerschöppler

Rudolph Hanke

Beeindruckendes Kunstwerk für Hama

Seit vergangener Woche schmückt das Kunstwerk „Zwischen Natur und Bild“ das neue Gebäude der Hama GmbH & Co KG in Monheim. Mit acht Metern Höhe und einem Gewicht von knapp fünf Tonnen, stellt die imposante Stahlplastik des tschechischen Metallbildhauers Pavel Tasovsky das Prinzip der Camera Obscura dar. In dieser ersten Kamera wird mit Lichtstrahlen, die durch ein kleines Loch in den ansonsten lichtdich-

ten Hohlkörper fallen, ein spiegelverkehrtes und auf dem Kopf stehendes Bild erzeugt. Mit dem Metallobjekt ist es Tasovsk? auf beeindruckende Weise gelungen, eine Brücke zu den Wurzeln des Traditionsunternehmens zu schlagen. Vom ursprünglichen Verkauf von Fotogeräten und Fotozubehör spannt es den Bogen zum neuen Bürogebäude, mit dem die Weichen für eine noch erfolgreichere Zukunft gestellt wurden.

1923 wurde Hamaphot von Martin Hanke in der Fotostadt Dresden gegründet und im Jahr 1945 nach Monheim verlegt. Seit dem hat sich das Unternehmen zu einem der weltweit erfolgreichsten Lieferanten für mehr als 18000 Zubehör-Produkte entwickelt und beschäftigt allein in der Zentrale in Monheim 1500 Personen. Die offizielle Einweihung des neuen Gebäudes erfolgt im Rahmen der alljährlich stattfindenden Hausmesse im Mai, bei der wieder über 1500 Kunden aus 23 Ländern erwartet werden.

Kompetente Beratung zu Energiefragen

(pm). Durch kompetente Beratung Sicherheit bei Entscheidungen geben. Das ist ein Ziel der neutralen Energie-Beratung des Landkreises Donau-Ries. Auch im Mai gibt es wieder zwei Beratungstermine: Am Donnerstag, 3. Mai, findet die Energie-Beratung im Landratsamt in Donauwörth und am 24. Mai in der Bau-Innung in Nördlingen statt. Jeweils von 14 bis 17 Uhr führen zwei Energieberater Einzelgespräche mit Kunden. Um eine kurze telefonische Terminvereinbarung unter Tel. 0906/74-258 (Agenda-Büro) bzw. Tel. 09081/25970 (Bau-Innung) wird gebeten.

Mit der nach wie vor kostenlosen Energie-Beratung des Landkreises unterstützt die Kooperation die Ratsuchenden beim Finden von geeigneten Lösungen im Bereich Förderungen, Energieeinsparung, rationelle Energietechniken oder erneuerbare Energien. Eine ausführliche persönliche Beratung lohnt sich besonders dann, wenn größere Renovierungsarbeiten anstehen und natürlich bei einem Neubau, betont Heike Burkhardt, Koordinatorin des Bereiches Energie beim Landkreis. Aber auch bei weniger umfangreichen Optimierungen wie der Umstellung des Heizsystems oder dem geplanten Einsatz neuerer Techniken wie Solaranlagen sind Informationen von Fachleuten hilfreich.

Interessenten erhalten Auskünfte über erneuerbare Energien, sonstige Energieträger, Anwendungstechnik (Heizsysteme, Warmwasserbereitung, Lüftung, sparsame Energieverwendung), Nutzer-Verhalten (richtig heizen, richtig lüften, spezifischer Energieverbrauch in kWh/qm, Energieeinsparmöglichkeiten), bauliche Änderungen im Bestand (Dämmmaßnahmen, Fenster), Förderprogramme (staatliche und andere), gesetzliche Rahmenbedingungen (Energieeinsparverordnung, Bundesimmissionsschutzgesetz) sowie eine grobe Betrachtung der Wirtschaftlichkeit (Vergleich der Kosten: fix, variabel, Bau, Betrieb). Die Kooperationspartner stehen für kurze Fragen auch außerhalb der Beratungstermine telefonisch zur Verfügung. Der Energie-Beratungsflyer für 2011 mit den Berater/innen der Kooperation sowie den aktuellen Beratungsterminen liegt bei allen Gemeindeverwaltungen, im Landratsamt, bei den Sparkassen, den Volksbanken Raiffeisenbanken und den Zeitungen aus.

Kalenderblattl

*„Der Langsamste, der sein Ziel
nicht aus den Augen verliert,
geht noch immer geschwinder
als jener, der ohne Ziel umherirrt.“*

(Khalil Gibran)

*gefunden von
Rudolph Hanke*